

Zahltag! sucht Begleitung: Einladung zum Rundgang an der ARGE

**am Donnerstag, dem 17.09., um 9.00h
an der ARGE-Mitte/ Luxemburger Straße, Köln**

Seit einiger Zeit haben sich Menschen bei verschiedenen Zahltag!-Aktionen zusammengefunden und unterstützen sich gegenseitig beim Gang ins Büro der SachbearbeiterInnen der ARGE. In vielen Städten begleiten wir uns, weil wir die Erfahrung gemacht haben, daß sie uns dann nicht so leicht verarschen können mit ihren miesen Tricks, und daß es gemeinsam viel leichter ist, unsere Rechte gegenüber der ARGE durchzusetzen.

Das nervt die ARGE und die SachbearbeiterInnen. Sie schreien nach Hausrecht, Chef und Polizei. Neulich haben sie zwei von uns, die bei einer Begleitung mithalfen, gewaltsam von der Polizei festnehmen lassen und mit Anzeigen sowie Hausverbot belegt. Armselige Bande.

Diese Erfahrung machen aber nicht nur Zahltag-BegleiterInnen - in immer mehr Städten wird es der ARGE zur Gewohnheit, unliebsame und aufgebrachte "KundInnen" mit Hilfe der Polizei aus der ARGE entfernen zu lassen und Hausverbote gegen sie auszusprechen. Diese Praxis wollen wir uns nicht länger gefallen lassen - wir akzeptieren nicht, daß wir mit Polizei und angemäßigem "Hausrecht" in einem öffentlichen Gebäude daran gehindert werden sollen, unsere Rechte gegen diejenigen durchzusetzen, die diese verwalten und permanent (und obendrein rechtswidrig!) gegen uns auslegen! Es kann nicht sein, daß Polizeiknüppel und Hausverbote uns daran hindern sollen, unsere Würde und unsere Rechte gegen diejenigen zu verteidigen, die uns unser Geld und unsere Selbstbestimmung unter Berufung auf "Hartz-IV-Gesetze" verweigern!

Deshalb werden wir am Donnerstag, dem 17.09., als Zahltag!-AktivistInnen einen gemeinsamen Rundgang durch die ARGE veranstalten - und den Raum, der den "Ungehorsamen" tagtäglich verweigert wird, zum öffentlichen Raum machen. Wir wollen uns ansehen und damit öffentlich machen, was hier tagtäglich geschieht - angefangen bei den alltäglichen Schikanen bis hin zu Polizeieinsätzen und Hausverboten gegen diejenigen, die ihre Rechte durchsetzen wollen.

Der Angriff auf Zahltag!-BegleiterInnen und Andere durch Polizei und ARGE und die Sanktionen, denen Hartz IV-BezieherInnen tagtäglich ausgesetzt sind, sind zwei Seiten derselben Medaille. Es geht darum, deutlich zu machen, daß wir die Verhaltens-Vorgaben der ARGE nicht akzeptieren.

Ihr seid herzlich eingeladen, Euch am kommenden Donnerstag, dem 17.09., am Zahltag!-Rundgang durch die ARGE zu beteiligen und mit denen, die wir dort treffen, in Diskussionen darüber einzutreten, wie wir uns künftig hier wie andernorts gegen alltägliche Schikanen und Polizei-Einsätze zur Wehr setzen können.

Mit Zivilcourage und Ungehorsam gegen Behördenwillkür und Polizeigewalt!

Zu Vielen für unsere Rechte!

Es ist unser Geld, nicht ihres! Es ist unser Leben, und wir wissen selbst, was gut für uns ist!

Zahltag!-Rundgang an der ARGE

**am Donnerstag, dem 17.09.,
um 9.00h an der ARGE-Mitte/ Luxemburger Straße**

Der Zahltag!-Rundgang findet im Rahmen des bundesweiten Aktionstags "Wir zahlen nicht für Eure Krise" statt, zu dem verschiedene Gruppen, Organisationen und Bündnisse auch in Köln aufgerufen haben.